



Feuerwehr-Nachrichten

Hans Malissa beigesetzt

Samstag, 27. Feber, um 15 Uhr, heulten in Bruck die Sirenen und gaben damit den Auftakt zu den Begräbnisfeierlichkeiten für den verstorbenen Ehren-Landesfeuerwehrkommandanten Hans Malissa. Vom Brucker Rüsthaus aus bewegte sich der Kondukt zum Friedhof St. Ruprecht, begleitet von vier Musikkapellen und rund 1000 Wehrmännern aus allen Teilen der Steiermark mit Landesfeuerwehrkommandanten Direktor Edmund Edelsbrunner und den Bezirksfeuerwehrkommandanten der Steiermark. Unter den Trauergästen sah man neben dem Wiener Polizeipräsidenten Holoubek, Landesrat Pirisch und den Vizepräsidenten des Bundesfeuerwehrverbandes, Drexler, auch die Landesfeuerwehrkommandanten von Niederösterreich, Kärnten, Tirol, Salzburg, Oberösterreich und dem Burgenland, Abordnungen des Kameradschaftsbundes, des Roten Kreuzes, der steirischen Jägerschaft, der Gendarmerie und des Trachtenvereines sowie die Spitzen der Behörden des Bezirkes Bruck und der Stadt.

Den Sarg, der auf einem Feuerwehrauto zum Friedhof geführt wurde, begleiteten Ehrenabordnungen der Feuerwehren und der Jägerschaft. Eine vielhundertköpfige Menschenmenge säumte die Straße zum Friedhof. Auf dem Friedhof würdigten mehrere Redner die Verdienste des Verstorbenen.

FEBRUAR - 1960

Sprechfunkverkehr für die Feuerwehren notwendig

Sitzung des Bezirksfeuerwehrverbandsausschusses Voitsberg

Kürzlich fand im Café Mayer in Voitsberg eine erweiterte Bezirksfeuerwehrverbandsausschußsitzung statt. Der Vorsitzende, Bezirksfeuerwehrkommandant Franz Mayer, begrüßte zu Beginn der Sitzung um 18.20 Uhr die erschienenen Kameraden: Brandinspektor Dipl.-Ing. Raimund Rieger, Ehrenhauptmann Franz Scherr, Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter Josef Bohmann, Abschnittskommandant Bezirkskassier Heinrich Klinger, Abschnittskommandant Anton Wiesinger, die Bezirksfeuerwehrräte Ignaz Duschek, Josef Rieger, Anton Frank, Hans Gutschl, Ing. Peter Reinthaler, Fritz Ryschka und Bezirksschriftführer Karl Kriehuber. Abschnittskommandant Karl Fechter ließ sich entschuldigen.

Bezirksschriftführer Karl Kriehuber verlas das Protokoll der letzten Bezirksfeuerwehrverbandsausschußsitzung vom 14. Dezember 1959, das zustimmend zur Kenntnis genommen wurde.

Mitteilungen des Bezirksfeuerwehrkommandanten Mayer

Die Glasfabrik Köflach wurde kürzlich von zwei Brandkatastrophen heimgesucht. Den ausgerückten Feuerwehren gebührt für ihre vorbildlichen Leistungen der beste Dank. Auch Anerkennungsschreiben des Bezirkshauptmannes, des Landesfeuerwehrkommandanten und des Landesfeuerwehripektors langten ein. Vom gesamten Fabrikskomplex der Glasfabrik Stölzle AG in Köflach, der auf einen Wert von rund 53 Millionen Schilling beziffert wird, konnten dank der Schnelligkeit und Schlagkraft der Feuerwehren 50 Millionen Schilling gerettet werden.

Am 4. Februar d. J. fand in den Räumen des Landesfeuerwehrkommandos in Graz eine Landesfeuerwehrverbandsausschußsitzung statt.

Im „Rückblick auf das Jahr 1959“ (Jahresbericht des Bezirksfeuerwehrkommandos Voitsberg), der allen Feuerwehren mit der Einladung zum ersten Bezirksfeuerwehrtag 1960 zugeht, wurde im „Schlußwort“ (letzte Seite) irrtümlich auf eine Neuwahl der Mitglieder des Bezirksfeuerwehrausschusses hingewiesen. Die Neuwahl erfolgt auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen jedoch erst im Jahre 1961.

Der Florianitag 1960 („Tag der Feuerwehren“) findet am Sonntag, dem 8. Mai, statt.

Rechnungsabschluß 1959 - Voranschlag 1960

Abschnittskommandant Bezirkskassier Heinrich Klinger verlas den Rechnungsabschluß 1959, der zustimmend zur Kenntnis genommen wurde. - Sonach hatte der Bezirksfeuerwehrausschuß den Bezirkskassier ermächtigt, den Voranschlag für 1960 im Einvernehmen mit dem Bezirksfeuerwehrkommando aufzustellen.

Im Jahre 1960 vier Bezirksfeuerwehrtage

Der erste Bezirksfeuerwehrtag 1960 wird am Samstag, dem 26. März, mit dem Beginn um 15 Uhr, im Gasthause Saxinger in Afling abgehalten. Bezirksschriftführer Karl Kriehuber gab hiezu die Tagesordnung bekannt.

Die weiteren Bezirksfeuerwehrtage im Jahre 1960 finden im Mai oder Juni in Gaisfeld, im Juli in Edelschrott und im September in Bärnbach statt.

Hauptleutetagung zwecks Einführung des Sprechfunks

Der gesamte Bezirksfeuerwehrausschuß beschloß, in Kürze eine Hauptleutetagung einzuberufen. Es sollen bei diesem Kommandantentreffen die Punkte „Sprechfunkverkehr“ und „Katastrophenhilfsdienst“ eingehend besprochen werden.

Abschnittskommandant Bezirkskassier Heinrich Klinger berichtete über Anfragen der Freiwilligen Feuerwehr Rosental an der Kainach.

Brandinspektor Dipl.-Ing. Raimund Rieger sprach über Beihilfenangelegenheiten und regte ferner die Ausarbeitung eines einheitlichen Alarmierungsplanes an.

Bezirksskassier Heinrich Klinger teilte mit, daß er seine Funktion beim ersten Bezirksfeuerwehrtag 1960 zurücklege. Es sei ihm aus beruflichen Gründen nicht möglich, die Kassierstelle noch länger zu behalten.

Nach Erledigung interner Bezirksangelegenheiten dankte der Vorsitzende den Kameraden für ihre rege Mitarbeit und schloß um 22.15 Uhr mit einem „Gut Heil“ die Sitzung.

19.3.60